

"Bulgarian Seed" – Traditionen und neue Erfahrungen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 27.04.2023 Брой: 4/2023



Das Nationale Festival „Bulgarischer Samen“ vereint gekonnt Tradition und Moderne, um weiterhin vom Keimling bis zur Spitze – ganz bulgarisch zu sein!

Die neunte Ausgabe des Nationalen Festivals „Bulgarischer Samen“ findet am 29. und 30. April in Sevlievo statt. Das Festival beherbergt bereits etablierte Initiativen wie den „Bauernmarkt“, „Niemand ist größer als Brot“, Kinderworkshops usw. In diesem Jahr bereichern die Organisatoren das Programm mit einer Reihe neuer Erfahrungen. Das Nationale Festival in Sevlievo bietet Kennern traditioneller Aromen eine außergewöhnliche Gelegenheit, in ihren Gärten Gemüse, Obst und Getreide mit einer über Jahrzehnte bewährten Qualität zu pflanzen.

Besondere Aufmerksamkeit wird in diesem Jahr den Bienen und ihrer Rolle für die Zukunft unseres Planeten gewidmet. Die Initiative „11.400 Mal pro Minute“ (die Anzahl der Flügelschläge, die eine Biene pro Flugminute macht) bringt Festivalgäste für ein Gespräch mit Imkermeistern zusammen. Die Diskussion bietet die Gelegenheit, interessante Fakten über den Prozess der Honigproduktion, über das faszinierende Leben der Bienen und über die Vorteile des Verzehrs von Bienenhonig – dem einzigen Nahrungsmittel, das vom menschlichen Körper vollständig aufgenommen wird – auszutauschen.



Um den Anbau bulgarischer Sorten zu erhalten und fortzuführen, wird auch in diesem Jahr wieder das einzigartige „Samenhaus“ seine Türen öffnen, wo Besucher kostenlos bulgarische Sortensamen mitnehmen können, die von den Instituten der Agrarakademie, von den Gemeindezentren in den Dörfern der Gemeinde Sevlievo und von Erzeugern aus dem ganzen Land bereitgestellt werden. Die Initiative, deren Motto „Bringen, Teilen und Nehmen“ lautet, ermöglicht den kostenlosen Austausch traditioneller lokaler Sorten, und jeder Gast des Festivals kann sich beteiligen, indem er ein kleines Samentütchen mit Informationen darüber aus dem Stock nimmt und/oder darin hinterlässt.

Das Nationale Festival „Bulgarischer Samen“ in Sevlievo bietet Kennern traditioneller Aromen eine außergewöhnliche Gelegenheit, in ihren Gärten Gemüse, Obst und Getreide mit einer über Jahrzehnte bewährten Qualität zu pflanzen.

Als langjähriger Partner des Festivals wird die Agrarakademie eine spezielle Auswahl an Samen widerstandsfähiger bulgarischer Sorten zum Verkauf anbieten, wobei der Start der Kampagne namens „Pay It Forward“ persönlich vom Präsidenten der Akademie, Prof. Martin Banov, gegeben wird.

Die Samenboxen wurden sorgfältig ausgewählt vom Maritsa Gemüseforschungsinstitut – Plovdiv, dem Institut für Pflanzengenetische Ressourcen – Sadovo, dem Institut für Rosen und ätherische Ölpflanzen – Kazanlak und dem Institut für Zier- und Heilpflanzen – Sofia.

Einige der wertvollen Tütchen werden von der Agrarakademie als Geschenke an Teilnehmer der traditionellen Festivalverlosung überreicht. Die Initiative wird mit Unterstützung der First Investment Bank durchgeführt.

Die Organisatoren der Veranstaltung werden außerdem Tausende von Samen etablierter bulgarischer Gemüsesorten bereitstellen, wie z.B.: Tomate „Rozova Magia“ (Rosa Magie), Gurke „Gergana“, Paprika „Plovdivska Kapiya“, Kürbissorte „Plovdivska“ usw.

Am Sonntag haben Gäste in Sevlievo die Gelegenheit, das Veredeln von Obstbäumen zu sehen und können an einer praktischen Schulung im Veredeln teilnehmen. Ein besonderer Gastdozent der Initiative wird Hristo Ivanov – der „Ashlaminator“ – sein. Seit nunmehr 9 Jahren organisiert und leitet er Schulungstreffen, bei denen er unschätzbare Wissen über die Verbesserung von Bäumen, die allgemeine Pflege der Obstplantage und das Familienleben auf dem Land weitergibt. Er wird uns erzählen, wann der beste Zeitpunkt zum Veredeln ist, welcher Baum als Unterlage geeignet ist, wie man ein Edelreis vorbereitet, wie man die Veredelungen pflegt usw.

Der letzte Festivaltag wird mit Veranstaltungen für die jüngsten Besucher abgeschlossen, die an einer Reihe neuer naturunterstützender Aktivitäten teilnehmen können: Bildungsinitiativen von „Green Balkans“ und vom Naturpark „Bulgarka“, dem Workshop „Papierfreier Tag“ usw.

Am zweiten Festivaltag werden anlässlich des neunjährigen Jubiläums des Festivals „Gorata.BG“ kostenlos Tausende von Obst- und Trachtbäumen an alle Interessierten verteilen.

Man sagt, dass jeder in seinem Leben mindestens einen Baum pflanzen sollte. Lasst es uns jetzt tun!

